



## Jahresbericht 2006

Es weht zunehmend ein rauherer Wind in der politischen Auseinandersetzung in unserem Dorf. Die äusserst umstrittene Abstimmung Ende November zum Gemeindebudget 2007 haben wir zusammen mit den anderen RGM-Parteien leider verloren und gehen nun ohne gültiges Budget ins neue Jahr. Die FDP und vor allem die SVP wendeten im Abstimmungskampf und auch danach einen sehr aggressiven Stil an: An Stelle von Argumenten verbreiteten sie in Flugblättern Unwahrheiten, Verdrehungen von Tatsachen und falsche Zahlen. Auch wurden die politischen Gegner diffamiert und schlecht gemacht. Ein solcher Stil ist in dieser Heftigkeit neu für Buchsi. Wie reagieren wir darauf? Bestimmt nicht auf diesem Niveau! Wir werden wie bisher hart in der Sache, aber korrekt, sachlich, fair und ohne persönliche Angriffe kommunizieren!

Neben weiteren schmerzhaften Abstimmungsniederlagen (Nationalbankgewinne für die AHV, Ausländer- und Asylgesetz) konnten wir aber auch einige Erfolge feiern. So sagten am 24. September die Stimmberechtigten von Buchsi JA zur Einführung des Vollamtes für das Gemeindepräsidium und zur Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder von 9 auf 7. Zudem wurden die kantonale Verwaltungsreform und die Justizreform angenommen. Es tut sich etwas in Kanton und Gemeinde. Die eidgenössischen Abstimmungen vom 26. November für gerechte Kinderzulagen und für die Osthilfe konnten wir ebenfalls gewinnen und fanden so für unsere weltoffene und soziale Politik die Zustimmung in der Bevölkerung.

Im Frühling ging ein 8-jähriges, sehr grosses Engagement von Hanni Winkenbach im Grossen Rat des Kantons Bern zu Ende. Mit unermüdlichem Einsatz hat sie die Anliegen der SP und auch von Buchsi in die kantonale Politik hineingetragen...vielen herzlichen Dank! Leider konnten wir bei den Wahlen im April den SP-Sitz von Hanni nicht mehr nach Buchsi holen. Unsere beiden engagierten Kandidierenden, Elsbeth Maring-Walther und Markus Beer, scheiterten leider an den neuen Wahlkreisen und an der Verkleinerung des Grossen Rates von 200 auf 160 Mitglieder.

Der ab diesem Jahr vergrösserte Vorstand, neu mit politischen und administrativen Ressorts, hat viel und gute Arbeit geleistet. Sicher läuft noch nicht alles ganz rund und wie geplant, aber wir machen dies alles als „Amateure“ und in unserer Freizeit. Neben einigen Arbeitssitzungen des Vorstandsausschusses traf sich der Vorstand zu 6 Sitzungen, um das Parteigeschehen zu organisieren und abzuwickeln:

- Im zweiten Teil der Hauptversammlung vom 27. Januar gingen wir noch einmal auf unsere WählerInnenumfrage von 2005 in Buchsi ein und orientierten über geplante Massnahmen.
- Am 9. März organisierten wir in der Saalanlage ein Wahlpodium mit allen GrossratskandidatInnen aller Parteien von Buchsi. Der grosse Aufwand wurde leider mit schlechtem Besuch „belohnt“.
- Die von Walter Züst und seinen HelferInnen am 1. April durchgeführte Velobörse war wie immer ein Erfolg. Gleichzeitig fand auch ein Wahlapéro mit SP-KandidatInnen für die Grossrats- und Regierungsratswahlen statt.

- Im April orientierten wir mit einem Brief alle StimmbürgerInnen von Buchsi über die Ergebnisse unserer Umfrage und verbanden dies mit einer Spendenaktion für unsere politische Arbeit in der Gemeinde...leider ohne grossen Erfolg.
- Am 1. Mai waren wir mit 12 Leuten aus Buchsi bei der SP Zollikofen zu Gast.
- Die Parteiversammlung vom 11. Mai lockte nur 14 Personen an, trotz dem interessanten Referat von Peter Bernasconi (Grossrat und Gemeindepräsident von Worb) über die neuen Strukturen im Kanton Bern und deren Auswirkungen auf die Gemeinden.
- „Gemeindepolitik aktuell“ war das Thema an der Parteiversammlung vom 7. September.
- An der Parteiversammlung vom 2. November war Thomas Christen, Generalsekretär der SP Schweiz, bei uns zu Gast. Leider interessierten sich nur 18 Personen für das Thema „Die politischen Schwerpunkte der SP Schweiz für die Wahlen 2007“.
- Für unsere SeniorInnen organisierten wir im Mai einen Ausflug ins Woche-Panorama nach Thun und im November einen Dia-Vortrag von Bruno Enderli über seine Afrikareise.
- Mit 5 Ausgaben von unserem „SP aktuell“ trugen wir im Laufe des Jahres unsere Meinung zu wichtigen Themen in alle Haushalte von Buchsi. Vielen herzlichen Dank den RedaktorInnen und VerträgerInnen für die grosse Arbeit.
- Zum traditionellen Jahres-Schlusshöck trafen sich in der Schützenstube 29 Erwachsene und 8 Kinder zu einem herrlichen Risotto mit Salat und einem feinen Dessertbuffet. Wie immer war es ein gemütlicher Anlass mit vielen guten Gesprächen.

Leider waren viele Parteianlässe dürftig besucht und dies trotz der interessanten Themen und den bekannten Referenten. Woran liegt es? Ich weiss es nicht! Was ich aber weiss ist, dass wir auch in der Partei unsere Diskussionen führen und unsere Meinungsbildung pflegen müssen, damit wir gegen aussen stark auftreten können! Gerade im Wahljahr 2007 sind wir auf die aktive Mithilfe von allen, zum Beispiel auch als KandidatInnen für den GR und den GGR, angewiesen. Ich zähle auf Euch, denn nur gemeinsam können wir unsere gute soziale und solidarische Politik zum Wohle der Gemeinde und ihrer BewohnerInnen weiterführen.

Allen, die in diesem Jahr in der Partei und in den politischen Gremien viel und gute Arbeit geleistet haben, danke ich ganz herzlich. Euer grosser Einsatz ist nicht selbstverständlich und motiviert vielleicht auch andere SP-lerInnen zur Mitarbeit. Helft weiter mit, denn es braucht alle, damit wir Erfolg haben!

Münchenbuchsee, im Januar 2007

Euer Präsident  
Christoph Vögeli

### **Mitglieder-Statistik 2006**

Bestand 1. Januar 2006	103
Eintritte/Übertritte	3
Austritte/Wegzüge/Todesfälle	10
Bestand 1. Januar 2007	96